

Geschlechterverhältnisse, Umwelt und nachhaltige Entwicklung

Beiträge zum Gender Mainstreaming

Kongress in Berlin
23./24. April 2002

Vor zehn Jahren wurde auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro die Agenda 21 verabschiedet. Das der Agenda zugrunde liegende Konzept der Nachhaltigkeit besagt, dass eine Entwicklung nur dann zukunftsfähig ist, wenn sie ökologische, ökonomische und soziale Aspekte integrativ berücksichtigt.

Eine nachhaltige Entwicklung ist ohne Geschlechtergerechtigkeit nicht zu erreichen

Das machte die Agenda 21 deutlich und wurde damit zum Hoffnungsträger für Frauen weltweit. In Deutschland ist die Umsetzung der Agenda 21 zunächst nur schleppend vorangekommen, hat dann aber zunehmend an Fahrt gewonnen: In vielen Kommunen arbeiten Frauen und Männer an der Entwicklung einer Lokalen Agenda 21, in Bund und Ländern werden mit der Strategie des Gender Mainstreaming neue Wege eingeschlagen, um Geschlechterungerechtigkeiten in Planungen und Konzepten entgegenzutreten.

Im August findet in Johannesburg der zweite Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung statt

Nicht zuletzt aus diesem Anlass soll auf dem Kongress ein Blick auf die Fortschritte in Deutschland geworfen werden. Gemeinsam mit Interessierten aus Politik und Verwaltung, Umwelt-, Entwicklungs- und Frauenverbänden, aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen und allen anderen Institutionen, die sich mit nachhaltiger Entwicklung beschäftigen, wollen wir Inhalte, Strategien und Erfahrungen diskutieren, uns über konkrete Planungen austauschen und die Vernetzung verbessern.

Begleitet wird der Kongress von einem »Markt der Möglichkeiten«, auf dem sich Organisationen mit ihren Projekten und Aktivitäten zum Thema des Kongresses präsentieren.

Sie sind herzlich eingeladen, an dem Kongress und dem Markt der Möglichkeiten teilzunehmen.

Veranstaltungsort

Umweltforum Berlin
Pufendorfstraße 11 / Ecke Friedenstraße
10249 Berlin – Friedrichshain

Verkehrsanbindung

- U 5 Weberwiese, 3 Stationen ab Alexanderplatz
- Tram 5, 6, 8, 15, Platz der Vereinten Nationen
- Bus 340, Koppenstraße, direkt ab Ostbahnhof

Wegbeschreibung

www.umweltforum-berlin.de

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis 10.4.2002 mit beiliegendem Formular per Post, Fax (030) 30 87 98-25 oder über das Internet: www.frauenumweltnetz.de

Kontakt

Karin Gartmann, Tel. (030) 30 87 98-13
gartmann@life-online.de
Hier erhalten Sie auch Informationen zur Teilnahme am Markt der Möglichkeiten (begleitende Ausstellung).

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro pro Person. Sie beinhaltet Mittagessen und Getränke während der Pausen.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto von LIFE e.V., Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Kto.Nr. 305 22 07

Unterkunft

Ein begrenztes Zimmerkontingent steht bei frühzeitiger Anmeldung in einem Hotel in unmittelbarer Nähe zum Tagungsort zur Verfügung (EZ 88 Euro, DZ 117 Euro). Wenn Sie ein Buchungsformular wünschen, kreuzen Sie dies bitte auf der Anmeldung an.

Wenn Sie sich selbst ein Hotel suchen möchten, ist Ihnen gern die Berlin Tourismus Marketing GmbH behilflich: Tel. (030) 25 00 25, Fax (030) 25 00 24 24, Internet: www.berlin-tourism.de

Anmeldeschluss ist der 10.04.2002

Sie erhalten nach Anmeldung eine **Bestätigung** mit **ausführlicher Wegbeschreibung** für die Anreise.

Veranstalter

LIFE e.V. / FrauenUmweltNetz
Hohenstaufenstraße 8, 60327 Frankfurt
in Kooperation mit dem Umweltbundesamt

LIFE e.V.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt
für Mensch und Umwelt

Der Kongress wird finanziell vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt gefördert.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kongress »Geschlechtergerechtigkeit, Umwelt und nachhaltige Entwicklung. Beiträge zum Gender Mainstreaming« am 23./24. April 2002 in Berlin an.

Name / Vorname

Institution

Straße / Nummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Email

- Ich interessiere mich für die Teilnahme am Markt der Möglichkeiten und bitte um Zusendung des Informationsblattes.
- Bitte senden Sie mir das Formular für die Buchung eines Zimmers aus dem genannten Kontingent zu.

Die Kongressgebühr von 60 EUR habe ich überwiesen.

Datum, Unterschrift:

Bitte mit
0,51 Eur
freimachen

Antwort-Postkarte

Life e.V.
Dircksenstraße 47
10178 Berlin